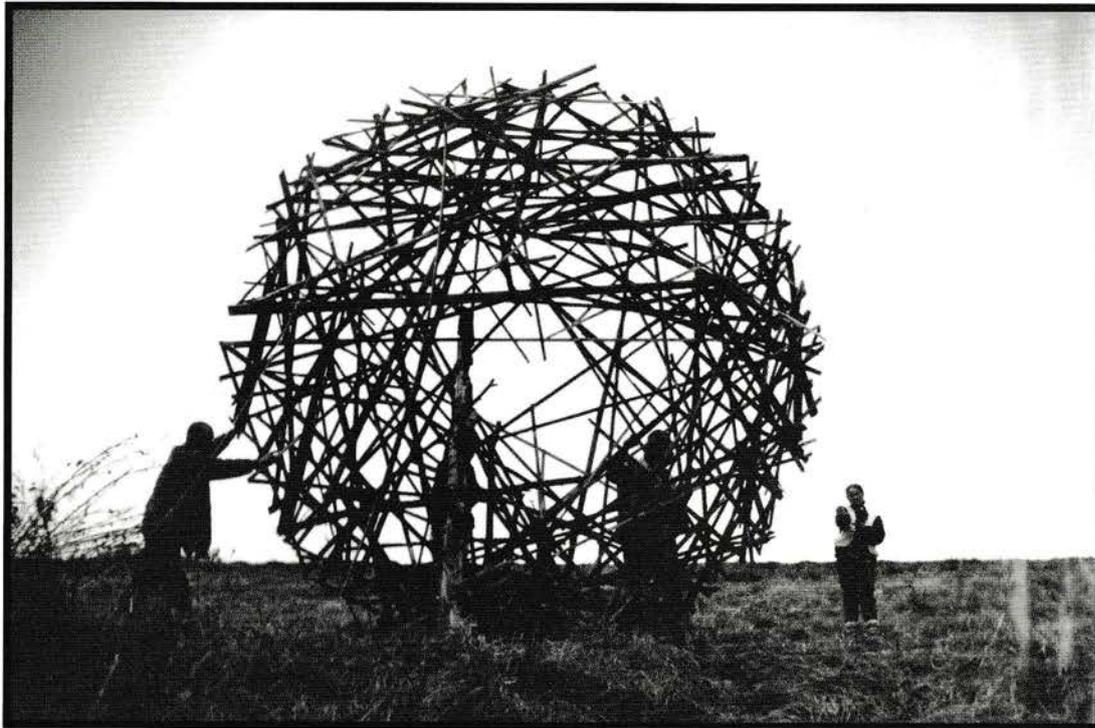


Als ein Jahr zuvor, im September 1992, erstmals in Bollstedt das Kunstprojekt „Zeitbrücken“ stattfand, konnte man noch skeptisch sein. Die bildende Kunst in Thüringen hat andere Traditionen, und auch ihr zeitgenössisches Erscheinungsbild scheint mehr durch die Bewahrung des Althergebrachten im Sinne von Geschlossenheit der Form, des harmonischen Ausdrucks und des Einsatzes konventioneller Mittel geprägt. So war es damals ein Versuch, eben dieses Festhalten am Überlieferten aufzubrechen und den manchmal recht engen Horizont auszuweiten. Die gemeinsame Arbeit von Künstlern aus Ost und West sollte das Überschreiten der künstlerischen Grenzen befördern(...)

Auch in der „Auszeit“ sind Künstler mehrerer Bundesländer und verschiedener Generationen vereint, als ältester mit 66 Jahren Erich Reischke aus Güstritz in Niedersachsen, als jüngste mit 25 Jahren Dorothee Proft aus Weimar. So ergibt sich über die Werke notwendigerweise auch ein Dialog zwischen altersspezifischen Lebens- und Kunsterfahrungen, in den der Betrachter eingreifen kann.

*Rudolf Kober: Auszeit - Betrachtungen/Ergebnisse/Wertungen, in: Katalog Auszeit, Mühlhausen, S.10*



*Rad, Jens Büttner/Ronald Scheurich, Dresden, Foto: Matthias Göring*

**Objekte - Bilder - Skulpturen**, Museumsgalerie Allerheiligenkirche, Ausstellung der Mitglieder  
**Der Kunstwestthüringer stellt sich vor**, Brüder-Grimm-Stube, Marburg/Hessen  
**Sieben Künstler aus Mühlhausen**, Galerie im Zehntscheunenmuseum, Wolfhagen/Hessen